

Weiler Braake

Schlagwörter: Einzelhof, Weiler, Löschteich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf die Siedlung Braake von Südwesten (2008).
Fotograf/Urheber: Adolf Attermeyer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2022

Ersterwähnung 1422 unter der Schreibweise „Bracke“ als Stiftung der Liebfrauen-Vikarie; 1828 war Braake ein Einzelhof in Hanglage, der ebenfalls auf der Topographia Ducatus Montani von 1715 eingetragen war. Er lag neben der Straße von Radevormwald nach Breckerfeld.

Heute ist Braake ein kleiner Weiler mit überwiegend junger Bausubstanz. Bis in die Nachkriegszeit war Braake ein Einzelhof. Der alte Hof (Nr. 1) besteht aus Wohnhaus, angebautem Stall- bzw. Scheunengebäude und einem allein stehenden alten Schuppen. Sein Standort ist schon für 1828 belegt. Unterhalb des Hauses und zu dem ursprünglichen Einzelhof gehörend liegt ein Löschteich, dessen Alter unbekannt ist. Die übrigen Wohnhäuser sind erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden. Der Ort wurde stark von einem Hofneubau in den 1980er Jahren überprägt. Westlich von Nr. 1 stehen einige Obstbäume.

Literatur

Heuser, P. A. (1991): Stadt und Pfarrei Radevormwald vom Spätmittelalter bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges (14.-17. Jahrhundert). In: Schriften zur Geschichte der Stadt Radevormwald und ihrer Kirchengemeinden, Radevormwald.

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen Band XX (hrsg. und bearb. von Burkhard Dietz), Neustadt/Aisch.

Schlagwörter: Einzelhof, Weiler, Löschteich

Ort: 42477 Radevormwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1422

Koordinate WGS84: 51° 13 25,53 N: 7° 24 2,94 O / 51,22376°N: 7,40082°O

Koordinate UTM: 32.388.329,63 m: 5.675.923,15 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.901,34 m: 5.677.472,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weiler Braake“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0227> (Abgerufen: 24. Mai 2022)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

